

LETZTE SEITE

Weltpremiere für Urner Film «Namaste Seelisberg»

Solothurner Filmtage Der Dokumentarfilm «Namaste Seelisberg» feiert seine Weltpremiere im Rahmen der 61. Solothurner Filmtage. Der Film erzählt die Geschichte des Bergdorfs Seelisberg und des indischen Gurus Maharishi Mahesh Yogi, der in den 1970er-Jahren mit seiner internationalen Anhängerschaft in den Kanton Uri kam und dort blieb.

Nationale Sichtbarkeit noch vor Kinostart

Das Team um den Filmemacher Felice Zenoni hat vier Jahre am Dokumentarfilm gearbeitet, was die Freude über die Teilnahme an einem der wichtigsten Filmfestivals der Schweiz umso grösser macht. «Die Einladung nach Solothurn ist ein erster Test und zugleich Gradmesser für unsere Arbeit. Wir sind gespannt, wie der Film beim Publikum ankommt. Als Autor, der sich auf Urner Themen spezialisiert hat, freue ich mich besonders, dass «Namaste Seelisberg» durch diese Präsenz noch vor dem Kinostart nationale Sichtbarkeit erhält», erklärt der Altdorfer. Die 61. Solothurner Filmtage finden vom 21. bis 28. Januar 2026 statt. «Namaste Seelisberg» wird am Freitag, 23. Januar, um 20.45 Uhr im Konzertsaal uraufgeführt.

90-minütiger Dokumentarfilm

Der Film schildert die Kulturclash-Geschichte zwischen Seelisberg und dem indischen Guru Maharishi Mahesh Yogi, der durch die «Beatles» bekannt wurde. Die Ankunft seiner spirituellen Bewegung sorgte



Kulturclash: Maharishi Mahesh Yogi (Bildmitte) 1976 in Seelisberg. Der Film «Namaste Seelisberg» erzählt erstmals die ganze Geschichte der Yogis im Urner Dorf.

FILMSTILL: FILMARCHIV MERU, VLODROP

1971 im katholisch geprägten Dorf für Aufsehen. Die Hotels Sonnenberg und Kulm dienten als Hauptsitz der weltweit tätigen Bewegung, die Transzendente Meditation (TM) verbreitet. Bald sprach die ganze Schweiz von Seelisberg als dem

«Dorf der fliegenden Yogis». Zum ersten Mal wird die überraschende Geschichte von Maharishis Ankunft, der Entwicklung der Bewegung und der Zeit nach ihrem Abschied aus Seelisberg umfassend erzählt. Der 90-minütige Dokumen-

tarfilm wurde von der Produktionsfirma Mesch & Ugge AG in Koproduktion mit dem Schweizer Fernsehen SRF realisiert. Nach der Uraufführung in Solothurn kommt «Namaste Seelisberg» am 26. Februar 2026 in die Schweizer Kinos. (e)